



# WIESBADEN



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Schule und Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin Elke Kessel:

Wiesbaden, 29.11.2012

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Schule und Kultur  
am Donnerstag, 06. Dezember 2012, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 08.11.2012

2. **12-F-03-0169**

Grundschulkinderbetreuung in Trägerschaft von Eltern- und Fördervereinen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2012 -

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0107 vom 25. März 2010 wurde Dezernat VIII/40 (heute Dez. V.) beauftragt, mit Ablauf eines jeden Jahres einen Bericht über die Entwicklungen in der Grundschulkinderbetreuung, inkl. der finanziellen Aspekte, vorzulegen. Der letzte Bericht der vorliegt dokumentiert das Jahr 2010.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Wann wird der Jahresbericht 2011 vorgelegt?

**3. 12-F-08-0128**

Umbenennung der Rudolf-Dietz-Schule - Sachstandsbericht zur Arbeit des Sonderausschusses zur Überprüfung der Benennung von öffentlichen Einrichtungen  
- Antrag von Linke&Piraten vom 28.11.2012 -

Die Mehrheit der Stadtverordneten ist schon seit Jahren der Auffassung, dass die Rudolf-Dietz-Schule in Wiesbaden-Naurod, Grundschule der Landeshauptstadt Wiesbaden, umbenannt werden soll, da sich Rudolf Dietz aufgrund seiner NSDAP-Vergangenheit als Namensgeber für eine Schule nicht eignet.

Eine Umbenennung der Schule ist allerdings bis heute nicht erfolgt.

Am 16.6.2011 beschloss die Stadtverordnetenversammlung auf gemeinsamen Antrag von CDU und SPD:

„Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration bildet einen Sonderausschuss, der auf gesamtstädtischer Ebene die Namen aller öffentlichen Einrichtungen überprüft. Dazu wird zunächst ein Kriterienkatalog für die Benennung von Einrichtungen erarbeitet und anschließend die Namen aller Einrichtungen anhand dieses Kataloges überprüft. Die Liste der ggf. umzubenennenden Einrichtungen wird abschließend der Stadtverordnetenversammlung zur end-gültigen Beschlussfassung vorgelegt.“

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Sonderausschuss zur Überprüfung der Namen aller öffentlichen Einrichtungen wird um Vorlage eines Sachstandsberichtes seiner Arbeit gebeten.

**4. Verschiedenes (Bereiche Schule und Kultur)**

## Tagesordnung II

- |  |                   |
|--|-------------------|
| <b>1. 12-V-40-0024</b>   | <b>DL 45/12-8</b> |
| Projekt Ausbau Grundschulkinderbetreuung; Grundschule Breckenheim            |                   |
| <b>2. 12-V-40-0042</b>   | <b>DL 44/12-2</b> |
| Theodor-Fliedner-Schule; Ausbau Vollgymnasium - Freigabe von Planungsmitteln |                   |
| <b>3. 12-V-41-0023</b>   | <b>DL 44/12-3</b> |
| Hess. Staatstheater Wiesbaden; Budget 2013                                   |                   |
| <b>4. 12-V-41-0026</b>   | <b>DL 44/12-4</b> |
| Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Quartal 2013                                 |                   |

5. 12-V-41-0028

**ANLAGE**

Troncmittel Kultur 2012 Teil 2

**Die Beratung der beiden folgenden Punkte erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung:**

6. 12-V-41-0024

**DL 44/12-2 NÖ**

Verlängerung des Mietvertrags für die Zentrale der Stadtbibliotheken; Neugasse 15-19

7. 12-V-41-0029

**DL 44/12-3 NÖ**

Dienstvertrag zwischen dem Land Hessen und dem zukünftigen Intendanten des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Nehrbaß  
Vorsitzender**